

MASCH e.V. | Kollektiv soziale Kämpfe | AK Frieden ver.di Hamburg

INFORMATION UND GEWERKSCHAFTLICHER ERFAHRUNGSUSTAUSCH

STREIKRECHT VERTEIDIGEN UND AUSBAUEN!

**SAMSTAG 9. NOVEMBER 2024 VON 14 – 18 UHR
IM KLUB – BESENBINDERHOF 62**

Das erwartet Euch...

- **Arbeitgeberverbände, CDU und FDP trommeln für Einschränkungen des Streikrechts.**

Sie wünschen: Ein Arbeitskampfgesetz mit Zwangsschlichtung, Ankündigungsfristen für Streiks, Aufrechterhaltung eines Mindestbetriebes, betriebliche Minderheitsgewerkschaften zügeln und vieles mehr. Als Begründungen hört man: Kritische Infrastruktur schützen, das Land krisenfester und kriegstüchtiger machen, Geiselnahmen durch Minigewerkschaften verhindern... Der AK Frieden informiert uns, welche Folgen das in Tarifauseinandersetzungen hätte und wie das mit zunehmenden Krisenerscheinungen und der Kriegsertüchtigung zusammenhängt.

- **Diese neuen Angriffe treffen auf ein ohnehin stark eingeschränktes Streikrecht – ein Überblick.**

Ausmaß und Geschichte dieser Fesseln sind meist, sogar vielen gewerkschaftlich organisierten Beschäftigten, unbekannt. Ein bei Ver.di, IG BCE und der Masch organisierter Arbeitsrechtler gibt uns einen kurzen Überblick.

- **Beim Streikrecht geht es um viel**

Nur durch gewerkschaftlichen Zusammenschluss und die Fähigkeit zum Streik, bekommen wir, die wir nur unsere Arbeitskraft zu verkaufen haben, die Macht unseren Lebensstandard zu erhalten und bekommen eine unüberhörbare politische Stimme. Die MASCH erläutert kurz politökonomisch die Bedeutung des Streikrechts für den Preis der Ware Arbeitskraft und für das Klassenbewusstsein.

• **Gewerkschaftlich Aktive berichten von Erfahrungen mit Streik und Streikrecht in der betrieblichen Praxis**

- Ein GHB Vertrauensmann berichtet vom „Wilden Streik“ gegen die Teilprivatisierung der HHLA
- Eine Betriebsrätin von Asklepios informiert über die Zusammenarbeit Krankenhäuser/Bundeswehr und die Gefahren für das Streikrecht
- Bericht von durch gerichtliche Beschränkungen entrechtete Streikposten bei Neupack
- Betriebsräte von Federal Mogul zeigen, wie man gewerkschaftliches Druckpotential auch außerhalb von Tarifikämpfen in betrieblichen Auseinandersetzungen entfalten kann
- Der Betriebsrat wird im Arbeitskampf entrechtet. Die Erfahrungen des Betriebsrats Neupack
- Ein gewerkschaftlicher Aktivist aus dem Hafen von Piräus schildert per Videoübertragung einen Boykott von Waffentransporten
- Das Tarifeinheitsgesetz und seine Auswirkungen in den Streiks bei der Bahn. Angefragt eine Kollegin der GDL

• **Wir kommen ins Gespräch miteinander - Erfahrungsaustausch**

Wege finden trotz der Einschränkungen des Streikrechts zu handeln; die neuen Angriffe auf das Streikrecht abwehren; gewerkschaftliche Kampfkraft in den Betrieben stärken; das Streikrecht muss man sich nehmen, nur so wird sich auch das Recht ändern.

**marxistische-abendschule.de oder Instagram
@maschhamburg**

hamburg.verdi.de/gruppen/arbeitskreis-frieden